

Stichprobenerhebung über die
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2008

und Arbeitskräftestichprobe der
Europäischen Union 2008



Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung in der Bundesrepublik Deutschland, an der sich etwa 370 000 Haushalte beteiligen. Bei der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU) handelt es sich ebenfalls um eine amtliche Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedstaaten der EU durchgeführt wird. Um Kosten zu sparen, werden beide Erhebungen gemeinsam durchgeführt.

Ihr Haushalt wurde – wie alle teilnehmenden Haushalte – nach den Regeln eines mathematischen Zufallsverfahrens in diese Befragung einbezogen. Durch Ihre Mithilfe ist es möglich, ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zu erhalten. Gleichzeitig können durch Ihre Mitarbeit wichtige, zwischen den einzelnen Ländern der EU vergleichbare Ergebnisse über die Bevölkerungs- und Erwerbsstruktur sowie das Familienleben gewonnen werden. Wir bitten Sie daher, sowohl die Fragen mit Auskunftspflicht als auch die Fragen, deren Beantwortung freigestellt ist, zu beantworten. Die Fragen, bei denen Ihnen die Beantwortung freigestellt ist, sind jeweils durch den Hinweis „freiwillig“ gekennzeichnet.

Bitte den Fragebogen für alle Haushaltsmitglieder ausfüllen.

Rechtsgrundlagen und Hinweise zu
Auskunftspflicht und Geheimhaltung
(Datenschutz) finden Sie im Erläuterungs-
teil auf Seite 47 des Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen

- (1) Der Fragebogen enthält viele Fragen, die nicht jede Person betreffen. Damit Sie erkennen können, welche Fragen Sie beantworten sollen, haben wir Hinweise eingefügt, die Sie immer zu Ihrer nächsten Frage führen. Sie erkennen die Hinweise durch ein „Bitte weiter mit...“ und

- Pfeile am rechten Rand:

- oder Pfeile im Text:

Bitte weiter mit 16

Bitte weiter mit ...

16

Gibt es keine Hinweise, ist jeweils die nächste Frage zu beantworten.

- (2) Zur Beantwortung der Fragen sind drei Antwortmöglichkeiten vorgesehen:

- Ankreuzen
Die kleinen Signierziffern neben den Ankreuzkästchen dienen allein der Weiterverarbeitung.

- Eintragen von Zahlen

- Eintragen von Texten

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="text"/>				

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

- (3) Falls Angaben für die vergangene Woche erforderlich sind, ist die vergangene Woche von Montag bis Sonntag gemeint.
- (4) Hinweise zu den Erläuterungen der Fragen und Antwortmöglichkeiten werden durch [1] gekennzeichnet. Sie finden die Erläuterungen am Ende des Fragebogens.
- (5) Falls in Ihrem Haushalt mehr als fünf Personen leben, fordern Sie bitte einen zweiten Fragebogen bei Ihrem Statistischen Amt an und legen diesen bitte wie folgt an:
Überschreiben Sie die Nummerierung „2. Person“ mit „6. Person“ usw. Die erste Spalte der 1. Person muss hier frei bleiben.

Fragen zum Haushalt

- 1 **Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte (z. B. Untermieter/-innen)?**
Ein Haushalt ist eine Personengemeinschaft, die gemeinsam wohnt und wirtschaftet. Wer allein wohnt oder allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt.

Ja

 1

Falls „Ja“, geben Sie bitte die Anzahl an.

Nein

 8

- 2a **Sind in den letzten 12 Monaten Haushaltsmitglieder fortgezogen?**

Ja

 1

Falls „Ja“, geben Sie bitte die Anzahl an.

Nein

 8

- 2b **Sind in den letzten 12 Monaten Haushaltsmitglieder gestorben?**

Ja

 1

Falls „Ja“, geben Sie bitte die Anzahl an.

Nein

 8

- 3 **Wie viele Personen haben Mittwoch der letzten Woche in Ihrem Haushalt gelebt?**

Bitte zählen Sie auch die Personen mit, die nur vorübergehend abwesend sind (Studenten/Studentinnen, Grundwehr-/Zivildienstleistende etc.).

Bevor Sie die folgenden Fragen beantworten, tragen Sie bitte auf der nächsten Seite oben in die ausklappbare Lasche die Namen aller Personen, die letzte Woche Mittwoch zu diesem Haushalt gehörten, in folgender Reihenfolge ein:
Ehepaare bzw. Lebenspartner/-in, Kinder, Verwandte, weitere Personen des Haushalts.

Bitte den Fragebogen für alle Haushaltsmitglieder ausfüllen

4 **Bitte behalten Sie immer die Reihenfolge der Personen aus der Namens-Lasche bei.**
 Aus Erfahrung bietet es sich bei Mehrpersonenhaushalten an, erst alle Fragen für die erste Person, dann alle Fragen für die zweite Person usw. zu beantworten.

Fragen zu den Personen im Haushalt

5 **Sind Sie in den letzten 12 Monaten hier eingezogen?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ja	<input type="checkbox"/> 1				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				

6 **Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Männlich	<input type="checkbox"/> 1				
Weiblich	<input type="checkbox"/> 2				

7 **In welchem Jahr und Monat sind Sie geboren?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				
Monat	<input type="text"/>				

8 **Welchen Familienstand haben Sie?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ledig	<input type="checkbox"/> 1				
Verheiratet	<input type="checkbox"/> 2				
Verwitwet	<input type="checkbox"/> 3				
Geschieden	<input type="checkbox"/> 4				
Eingetragene Lebensgemeinschaft	<input type="checkbox"/> 5				
Eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben	<input type="checkbox"/> 6				
Eingetragene Lebensgemeinschaft aufgehoben	<input type="checkbox"/> 7				

9 Für Einpersonenhaushalte: **Bitte weiter mit 17**

Für Mehrpersonenhaushalte: **Bitte weiter mit 10**

10 Für verheiratete Personen: **Bitte weiter mit 11**

Für ledige Personen: **Bitte weiter mit 12**

Für alle übrigen Personen: **Bitte weiter mit 15**

11 **Lebt Ihre Ehefrau, Ihr Ehemann in diesem Haushalt?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ja	<input type="checkbox"/> 1				
Falls „Ja“, tragen Sie bitte die Personennummer der Ehepartnerin, des Ehepartners (z.B. „01“, „02“) ein.	<input type="text"/>				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				

Bitte weiter mit ...

16

15

Bitte weiter mit ...

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

12 **Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?**

(auch Stief-, Adoptiv- und Pflege Mutter)

Ja

Falls „Ja“, tragen Sie bitte die Personnummer Ihrer Mutter (z. B. „01“, „02“) ein.

Nein

13 **Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?**

(auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater)

Ja

Falls „Ja“, tragen Sie bitte die Personnummer Ihres Vaters (z. B. „01“, „02“) ein.

Nein

14 Für Personen im Alter bis 15 Jahre:

Bitte weiter mit 16

Für Personen im Alter von 16 Jahren oder älter:

Bitte weiter mit 15

15 **Sind Sie Lebenspartnerin, Lebenspartner (auch eingetragene/-r Lebenspartner/-in) einer Person dieses Haushalts?**

Ja

Falls „Ja“, tragen Sie bitte die Personnummer der Lebenspartnerin, des Lebenspartners (z. B. „01“, „02“) ein.

Nein

Keine Angabe

16 **Sind Sie mit der ersten Person dieses Haushalts verheiratet, verwandt oder verschwägert?**

Ja

Nein

Ich bin erste Person.

16a **In welcher Beziehung stehen Sie zur ersten Person dieses Haushalts?**

Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder gelten hier als Tochter/Sohn.

Ich bin zur ersten Person ...

Ehefrau/Ehemann

(Schwieger-)Tochter/Sohn

Enkel/-in, Urenkel/-in

(Schwieger-)Mutter/Vater

Großmutter/-vater

Schwester/Bruder

sonstige verwandte oder verschwägerte Person

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
12 Ja	<input type="checkbox"/> 1				
12 Falls „Ja“	<input type="text"/>				
12 Nein	<input type="checkbox"/> 8				
13 Ja	<input type="checkbox"/> 1				
13 Falls „Ja“	<input type="text"/>				
13 Nein	<input type="checkbox"/> 8				
15 Ja	<input type="checkbox"/> 1				
15 Falls „Ja“	<input type="text"/>				
15 Nein	<input type="checkbox"/> 8				
15 Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9				
16 Ja		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
16 Nein		<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8
16 Ich bin erste Person	<input type="checkbox"/>				
16a Ehefrau/Ehemann		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
16a (Schwieger-)Tochter/Sohn		<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
16a Enkel/-in, Urenkel/-in		<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
16a (Schwieger-)Mutter/Vater		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
16a Großmutter/-vater		<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
16a Schwester/Bruder		<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
16a sonstige verwandte oder verschwägerte Person		<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7

Bitte weiter mit ...

17

Bitte weiter mit ...

freiwillig

Fragen nach Haupt- und Nebenwohnung

17 **Bewohnen Sie eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in der Bundesrepublik Deutschland?**

Ja 1

Nein 8

17a **Ist die Wohnung hier Ihre Hauptwohnung?**

Nach dem Melderechtsrahmengesetz ist die vorwiegend genutzte Wohnung die Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die Hauptwohnung dort, wo die Familie oder die Lebenspartnerin, der Lebenspartner lebt, d. h. der Lebensmittelpunkt liegt.

Ja 1

Nein 8

17b **In welchem Jahr wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus gebaut?**

Vor 1987 1

1987 bis 1990 2

1991 oder später 3

Fragen zu Beschäftigung und bezahlten Nebentätigkeiten

Wichtiger Hinweis:

Bei den folgenden Fragen geht es um jede Form von Arbeit bzw. jede Tätigkeit, die auf Bezahlung ausgerichtet ist. Es kann sich dabei auch um eine Tätigkeit mit einer Dauer von nur einer Stunde pro Woche handeln. Die Fragen betreffen daher z. B. auch Hausfrauen mit Nebenverdienst, Schüler/-innen und Studenten/Studentinnen sowie Rentner/-innen mit kleinem Nebeneinkommen, mithelfende Familienangehörige oder Arbeitslose mit geringem Hinzuverdienst.

18 Für Personen (auch Schüler/-innen) im Alter von 15 Jahren oder älter:

Bitte weiter mit 19

Für Personen im Alter bis 14 Jahre:

Bitte weiter mit 90

19 **Haben Sie in der vergangenen Woche eine Stunde oder länger gegen Bezahlung oder als Selbstständige/-r gearbeitet?** [1]

Ja 1

Nein 8

20 **Waren Sie in der vergangenen Woche unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r in einem Betrieb, den ein/-e Angehörige/-r Ihrer Familie führt, tätig?**

Ja 1

Nein 8

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...
17	<input type="checkbox"/> 1					
	<input type="checkbox"/> 8	17b				
17a	<input type="checkbox"/> 1					
	<input type="checkbox"/> 8					
17b	<input type="checkbox"/> 1					
	<input type="checkbox"/> 2					
	<input type="checkbox"/> 3					
18						
19	<input type="checkbox"/> 1	25				
	<input type="checkbox"/> 8					
20	<input type="checkbox"/> 1	25				
	<input type="checkbox"/> 8					
	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...

23a **Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit/ Erwerbstätigkeit insgesamt?**

- Kürzer als 3 Monate
- 3 Monate oder länger
- Keine Angabe

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				
<input type="checkbox"/> 9				

Bitte weiter mit ...

33

23b **Erhalten Sie als Arbeitnehmer/-in eine Fortzahlung (Lohn, Gehalt oder staatliche Leistungen) von mindestens der Hälfte Ihres bisherigen Einkommens?**

- Ja
- Nein
- Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r oder mithelfende/-r Familienangehörige/-r

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				
<input type="checkbox"/> 2				

33

33

24 **Auch wenn man die eigentliche Erwerbstätigkeit unterbrochen hat, kann man Tätigkeiten ausüben, mit denen man Geld hinzuverdient. Haben Sie eine solche bezahlte Tätigkeit in der vergangenen Woche ausgeübt?**

- Ja
- Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

34

33

25 **Haben Sie in der vergangenen Woche eine oder mehrere geringfügige Beschäftigung/-en (400-Euro-Job oder kurzfristige Tätigkeit) ausgeübt? [2]**

- Ja
- Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

33

25a **Handelte es sich dabei um Ihre einzige oder hauptsächliche bezahlte Tätigkeit?**

- Ja
- Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

33

25b **Auch wenn man eigentlich nicht erwerbstätig ist, kann man Tätigkeiten z. B. als Schüler/-in, Hausfrau/Hausmann oder Rentner/-in ausüben, mit denen man Geld hinzuverdient. Haben Sie eine solche bezahlte Tätigkeit in der vergangenen Woche ausgeübt?**

- Ja
- Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

33

26

Fragen zur früheren Erwerbstätigkeit

26 Haben Sie früher schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

Ja

1 1 1 1 1

Nein, noch nie

8 8 8 8 8

71

27 In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere (letzte) Erwerbstätigkeit beendet?

Jahr

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

Monat

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

28 Was war der wichtigste Grund für die Beendigung Ihrer früheren (letzten) Erwerbstätigkeit?

Entlassung

01 01 01 01 01

Befristeter Arbeitsvertrag

02 02 02 02 02

Eigene Kündigung

03 03 03 03 03

Ruhestand – vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit

04 04 04 04 04

Ruhestand – aus gesundheitlichen Gründen

05 05 05 05 05

Ruhestand – aus Altersgründen und sonstigen Gründen

06 06 06 06 06

Grundwehr-/Zivildienst

07 07 07 07 07

Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen/ behinderten Personen

11 11 11 11 11

Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen

08 08 08 08 08

Ausbildung (auch Studium)

09 09 09 09 09

Sonstige Gründe

10 10 10 10 10

29 Waren Sie zuletzt tätig als ...? [4]

Auszubildende kreuzen bitte eine der Antwortmöglichkeiten für Auszubildende an.

Selbstständige/-r ohne Beschäftigte

01 01 01 01 01

Selbstständige/-r mit Beschäftigten

02 02 02 02 02

mithelfende/-r Familienangehörige/-r

03 03 03 03 03

Beamter/Beamtin, Richter/-in

04 04 04 04 04

Angestellte/-r

05 05 05 05 05

Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in

06 06 06 06 06

kaufmännisch/technisch Auszubildende/-r

07 07 07 07 07

gewerblich Auszubildende/-r

08 08 08 08 08

Zeit-/Berufssoldat/-in

09 09 09 09 09

Grundwehr-/Zivildienstleistender

10 10 10 10 10

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Bitte weiter mit ...

30 Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?
 Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der zuletzt ausgeübte Beruf.
 Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht die genaue Angabe Ihres Berufes ein.
 Zum Beispiel: Blumenverkäufer/-in (nicht: Verkäufer/-in)
 Zollinspektor/-in (nicht: Beamter/Beamtin)
 Kraftfahrzeugmechaniker/-in (nicht: Facharbeiter/-in)

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person
.....
.....

31 Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie zuletzt tätig waren? [5]
 Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens).
 Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht die genaue Angabe zum Wirtschaftszweig ein.
 Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person
.....
.....

32 Waren Sie zuletzt im Öffentlichen Dienst beschäftigt?
 Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw.
 Entsprechend den heutigen Regelungen geben ehemalige Bedienstete der Deutschen Bundespost bzw. Bundesbahn (Reichsbahn) bitte „Nein“ an.

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

Frage zu Haupt- und Nebentätigkeiten

33 Hatten Sie in der vergangenen Woche mehrere bezahlte Tätigkeiten bzw. Erwerbstätigkeiten?

Ja, Haupt- und Nebentätigkeiten
 Nein, nur eine Tätigkeit

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

Fragen zur gegenwärtigen (Haupt-)Erwerbstätigkeit

Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben: Die Haupttätigkeit ist im Zweifelsfall jene mit der längsten Arbeitszeit.

34 Sind Sie tätig als ...? [4]

Auszubildende kreuzen bitte eine der Antwortmöglichkeiten für Auszubildende an.

Selbstständige/-r ohne Beschäftigte	<input type="checkbox"/> 01				
Selbstständige/-r mit Beschäftigten	<input type="checkbox"/> 02				
mithelfende/-r Familienangehörige/-r	<input type="checkbox"/> 03				
Beamter/Beamtin, Richter/-in	<input type="checkbox"/> 04				
Angestellte/-r	<input type="checkbox"/> 05				
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	<input type="checkbox"/> 06				
kaufmännisch/technisch Auszubildende/-r	<input type="checkbox"/> 07				
gewerblich Auszubildende/-r	<input type="checkbox"/> 08				
Zeit-/Berufssoldat/-in	<input type="checkbox"/> 09				
Grundwehr-/Zivildienstleistender	<input type="checkbox"/> 10				
geringfügig beschäftigte/-r Schüler/-in, Student/-in, Rentner/-in, Pensionär/-in	<input type="checkbox"/> 12				

35 Welchen Beruf üben Sie aus?

Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der derzeit ausgeübte Beruf.

Zivildienstleistende geben bitte die ausgeübte Tätigkeit an.

Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht die genaue Angabe Ihres Berufes ein.

Zum Beispiel: Blumenverkäufer/-in (nicht: Verkäufer/-in)
Zollinspektor/-in (nicht: Beamter/Beamtin)
Kraftfahrzeugmechaniker/-in
(nicht: Facharbeiter/-in)

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person
.....
.....

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

36 **Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig sind?** [5]
 Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens).
 Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht die genaue Angabe zum Wirtschaftszweig ein.
 Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person
.....
.....

37 **Sind Sie im Öffentlichen Dienst beschäftigt?**
 Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw.
 Entsprechend den heutigen Regelungen geben ehemalige Bedienstete der Deutschen Bundespost bzw. Bundesbahn (Reichsbahn) bitte „Nein“ an.

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

38 **Bitte geben Sie den Namen des Betriebes an, in dem Sie tätig sind.**
 Tragen Sie bitte unten auf der ausklappbaren Lasche den Namen des Betriebes ein. Dieser wird nur für die Zuordnung des Betriebes zu einem Wirtschaftszweig verwendet.

39 **Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?**

Bis 10 Personen:
 Geben Sie bitte die Anzahl der Personen an.

11 bis 19 Personen 11 11 11 11 11

20 bis 49 Personen 12 12 12 12 12

50 Personen und mehr 13 13 13 13 13

<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/> 11				
<input type="checkbox"/> 12				
<input type="checkbox"/> 13				

40 **Haben Sie in den letzten 12 Monaten den ausgeübten Beruf gewechselt?**
 Hier ist auch ein Berufswechsel ohne Umschulung oder ein Berufswechsel innerhalb Ihres Betriebes gemeint.

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

41 **Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet oder unbefristet?**
 Ein Ausbildungsvertrag gilt hier auch als befristeter Arbeitsvertrag.

Befristet 1 1 1 1 1

Unbefristet 2 2 2 2 2

Trifft nicht zu, da selbstständig oder mithelfend 3 3 3 3 3

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

41a Welche Gesamtdauer hat Ihr befristeter Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit?

Kurzfristige Arbeitsverträge: 1, 2, oder 3 Wochen bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis 36 Monate:

Geben Sie bitte die Zahl der Monate an.

Mehr als 36 Monate

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Bis 36 Monate:	<input type="text"/>				
Mehr als 36 Monate	<input type="text"/> 37				

41b Aus welchem Hauptgrund ist Ihre Tätigkeit befristet?

Ausbildung

Dauerstellung nicht zu finden

Dauerstellung nicht erwünscht

Probezeit-Arbeitsvertrag

Aus anderen Gründen

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ausbildung	<input type="text"/> 1				
Dauerstellung nicht zu finden	<input type="text"/> 2				
Dauerstellung nicht erwünscht	<input type="text"/> 3				
Probezeit-Arbeitsvertrag	<input type="text"/> 4				
Aus anderen Gründen	<input type="text"/> 5				

42 In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbstständige/-r aufgenommen?

Jahr

Monat

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				
Monat	<input type="text"/>				

43 Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

Vollzeittätigkeit

Teilzeittätigkeit

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Vollzeittätigkeit	<input type="text"/> 1				
Teilzeittätigkeit	<input type="text"/> 2				

43a Aus welchem Hauptgrund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Vollzeittätigkeit nicht zu finden

Schulausbildung, Studium oder sonstige Aus- bzw. Fortbildung

Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen

Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen/ behinderten Personen

Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen

Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Vollzeittätigkeit nicht zu finden	<input type="text"/> 1				
Schulausbildung, Studium oder sonstige Aus- bzw. Fortbildung	<input type="text"/> 2				
Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	<input type="text"/> 3				
Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen/ behinderten Personen	<input type="text"/> 6				
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	<input type="text"/> 4				
Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht	<input type="text"/> 5				

44 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche (gegebenenfalls gerundet)?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche (gegebenenfalls gerundet)?	<input type="text"/>				

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...
45 Haben Sie den Wunsch, gegen entsprechend höheren Verdienst normalerweise mehr Stunden pro Woche als derzeit zu arbeiten?						
Ja, durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 1					
Ja, durch neue Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit	<input type="checkbox"/> 2					
Ja, durch Aufstockung der Stunden der derzeit ausgeübten Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 3					
Ja, ohne Festlegung auf eine bestimmte Variante	<input type="checkbox"/> 4					
Nein	<input type="checkbox"/> 8	45c				
45a Wenn es nach Ihnen ginge: Könnten Sie sofort (d. h. innerhalb von 2 Wochen) beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten?						
Ja	<input type="checkbox"/> 1					
Nein	<input type="checkbox"/> 8					
45b Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten (gegebenenfalls gerundet)?	<input type="text"/>	46				
45c Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten, wenn Sie sich eine kürzere normale Wochenarbeitszeit bei entsprechend geringerem Verdienst wünschen?						
Anzahl der gewünschten Arbeitsstunden pro Woche	<input type="text"/>					
Trifft nicht zu, da keine kürzere Wochenarbeitszeit gewünscht wird	<input type="checkbox"/> 98					
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 99					
46 Wie viele Stunden (einschließlich Überstunden) haben Sie in der vergangenen Woche tatsächlich gearbeitet?						
Anzahl der Stunden (gegebenenfalls gerundet)	<input type="text"/>					
In der letzten Woche nicht gearbeitet	<input type="checkbox"/> 00					
47 Entsprach Ihre tatsächliche Arbeitszeit in der vergangenen Woche der normalen Stundenzahl oder haben Sie mehr oder weniger Stunden als normalerweise gearbeitet?						
Arbeitszeit entsprach der normalen Stundenzahl	<input type="checkbox"/> 1	48				
Weniger gearbeitet als normalerweise	<input type="checkbox"/> 2	47b				
Mehr gearbeitet als normalerweise	<input type="checkbox"/> 3					
47a Was war der wichtigste Grund, weshalb Sie in der vergangenen Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben?						
Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit)	<input type="checkbox"/> 1	48				
Bezahlte Überstunden	<input type="checkbox"/> 2					
Unbezahlte Überstunden	<input type="checkbox"/> 3					
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/> 4					
	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...

freiwillig

47b **Was war der wichtigste Grund, weshalb Sie in der vergangenen Woche weniger Stunden als normalerweise gearbeitet haben?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Krankheit, Unfall	<input type="checkbox"/> 01				
Kur, Reha-Maßnahmen	<input type="checkbox"/> 02				
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	<input type="checkbox"/> 03				
Elternzeit/Erziehungsurlaub	<input type="checkbox"/> 04				
(Sonder-)Urlaub	<input type="checkbox"/> 06				
Dienstbefreiung	<input type="checkbox"/> 09				
Streik, Aussperrung	<input type="checkbox"/> 10				
Schlechtwetterlage	<input type="checkbox"/> 11				
Kurzarbeit	<input type="checkbox"/> 12				
Gesetzlicher Feiertag	<input type="checkbox"/> 19				
Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche	<input type="checkbox"/> 13				
Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche	<input type="checkbox"/> 14				
Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit und andere flexible Arbeitszeiten)	<input type="checkbox"/> 15				
Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebes	<input type="checkbox"/> 16				
Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	<input type="checkbox"/> 17				
Wegen Altersteilzeit nicht mehr am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/> 08				
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/> 18				

48 **Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet?**

Ja, und zwar ...					
ständig an jedem Samstag	<input type="checkbox"/> 1				
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Samstag)	<input type="checkbox"/> 2				
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				

49 **Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet?**

Ja, und zwar ...					
ständig an jedem Sonn- und Feiertag	<input type="checkbox"/> 1				
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Sonn- und Feiertag)	<input type="checkbox"/> 2				
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
50 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?					
Ja, und zwar ...					
ständig an jedem Arbeitstag	<input type="checkbox"/> 1				
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Arbeitstag)	<input type="checkbox"/> 2				
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				
51 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?					
Ja, und zwar ...					
ständig an jedem Arbeitstag	<input type="checkbox"/> 1				
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Arbeitstag)	<input type="checkbox"/> 2				
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				
51a Und wie viele Arbeitsstunden fielen dabei durchschnittlich pro Nacht in die Zeit von 23 bis 6 Uhr (gegebenenfalls gerundet)? [6]	<input type="checkbox"/>				
52 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Schicht gearbeitet?					
Ja, und zwar ...					
ständig (normalerweise)	<input type="checkbox"/> 1				
regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 2				
gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)	<input type="checkbox"/> 3				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				
53 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt? [7]					
Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage)	<input type="checkbox"/> 1				
Manchmal	<input type="checkbox"/> 2				
Nie	<input type="checkbox"/> 8				
54 Suchen Sie Ihre Arbeitsstätte überwiegend von der hiesigen Wohnung aus auf?					
Ja	<input type="checkbox"/> 1				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9				
	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Bitte weiter mit ...

52

Bitte weiter mit ...

freiwillig

freiwillig

55 **Liegt Ihre Arbeitsstätte im selben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?**

- Im selben Bundesland
- In einem anderen Bundesland
- Im Ausland

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 9				
<input type="checkbox"/>				

Bitte weiter mit ...

57a

57c

58

57b

56 **Liegt Ihre Arbeitsstätte innerhalb Ihrer Wohnsitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?**

- Innerhalb der Wohnsitzgemeinde
- In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes
- Keine Angabe

57a **In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?**

Geben Sie bitte die zutreffende Ziffer aus der Liste der Bundesländer an.

Liste der Bundesländer			
Schleswig-Holstein01	Nordrhein-Westfalen05	Bayern09	Mecklenburg-Vorpommern 13
Hamburg02	Hessen06	Saarland10	Sachsen14
Niedersachsen03	Rheinland-Pfalz07	Berlin11	Sachsen-Anhalt15
Bremen04	Baden-Württemberg08	Brandenburg12	Thüringen16

57b **In welchem Regierungsbezirk/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?**

Geben Sie bitte die zutreffende Ziffer aus der Liste der Regierungsbezirke/der Regionen an. Wenn Ihre Arbeitsstätte in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt oder Thüringen liegt, geben Sie bitte „00“ an.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Liste der Regierungsbezirke/Regionen			
Niedersachsen	Hessen	Bayern	Brandenburg
Braunschweig31	Darmstadt61	Oberbayern91	Prignitz-Oberhavel21
Hannover32	Gießen62	Niederbayern92	Uckermark-Barnim22
Lüneburg33	Kassel63	Oberpfalz93	Oderland-Spree23
Weser-Ems34	Rheinland-Pfalz	Oberfranken94	Havelland-Fläming24
Nordrhein-Westfalen	Koblenz71	Mittelfranken95	Lausitz-Spreewald25
Düsseldorf51	Trier72	Unterfranken96	Sachsen
Köln52	Rheinhessen-Pfalz73	Schwaben97	Chemnitz13
Münster53	Baden-Württemberg		Dresden14
Detmold54	Stuttgart81		Leipzig15
Arnsberg55	Karlsruhe82		
	Freiburg83		
	Tübingen84		

Nach Beantwortung dieser Frage:

Bitte weiter mit 58

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bitte weiter mit ...

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

60 **Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte?** [10]

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Bus	<input type="checkbox"/> 01				
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	<input type="checkbox"/> 02				
Eisenbahn	<input type="checkbox"/> 03				
Pkw-Selbstfahrer	<input type="checkbox"/> 04				
Pkw-Mitfahrer	<input type="checkbox"/> 05				
Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller	<input type="checkbox"/> 06				
Fahrrad	<input type="checkbox"/> 07				
Zu Fuß	<input type="checkbox"/> 08				
Sonstiges Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/> 09				
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 99				

Fragen zur weiteren Erwerbstätigkeit (Nebenjobs)

61 Für Personen mit weiterer Erwerbstätigkeit (Nebenjob) in der vergangenen Woche:

Bitte weiter mit 62

Für alle übrigen Personen:

Bitte weiter mit 68

62 **Üben Sie Ihre weitere Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus?**

Regelmäßig	<input type="checkbox"/> 1				
Gelegentlich	<input type="checkbox"/> 2				
Saisonal begrenzt	<input type="checkbox"/> 3				

63 **Sind Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit tätig als ...?**

Selbstständige/-r ohne Beschäftigte	<input type="checkbox"/> 1				
Selbstständige/-r mit Beschäftigten	<input type="checkbox"/> 2				
mithelfende/-r Familienangehörige/-r	<input type="checkbox"/> 3				
Beamter/Beamtin, Richter/-in	<input type="checkbox"/> 4				
Angestellte/-r	<input type="checkbox"/> 5				
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	<input type="checkbox"/> 6				

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

64 **Welchen Beruf üben Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit aus?**
 Angesprochen ist hier nicht der früher einmal erlernte Beruf, sondern der derzeit ausgeübte Beruf.
 Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht die genaue Angabe Ihres Berufes ein.
 Zum Beispiel: Blumenverkäufer/-in (nicht: Verkäufer/-in)
 Kraftfahrzeugmechaniker/-in
 (nicht: Facharbeiter/-in)

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person
.....
.....

65 **Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit tätig sind?** [5]
 Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens).
 Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht die genaue Angabe zum Wirtschaftszweig ein.
 Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person
.....
.....

66 **Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit pro Woche (gegebenenfalls gerundet)?**

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

67 **Und wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit tatsächlich gearbeitet?**

Anzahl der Stunden (gegebenenfalls gerundet)

In der letzten Woche nicht gearbeitet

<input type="text"/>				
<input type="text"/> 00				

Fragen zur Arbeitsuche von Erwerbstätigen

Jede Art der Suche, ob nun „auf eigene Faust“ oder über die Agentur für Arbeit, ist in den folgenden Fragen gemeint.

68 **Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder weitere Tätigkeit gesucht?**

Ja

Nein

<input type="text"/> 1				
<input type="text"/> 8				

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

69 **Aus welchem Hauptgrund suchten Sie eine andere oder weitere Tätigkeit?**

- Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit
- Jetzige Tätigkeit nur Übergangstätigkeit
- Suche nach 2. Tätigkeit
- Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit
- Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit
- Suche nach besseren Arbeitsbedingungen
- Aus anderen Gründen

70 **Sind Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden arbeitslos oder arbeitsuchend gemeldet gewesen?**

- Ja, arbeitslos (und gegebenenfalls arbeitsuchend)
- Ja, nur arbeitsuchend
- Nein

Fragen an Nichterwerbstätige

Jede Art der Suche, ob nun „auf eigene Faust“ oder über die Agentur für Arbeit, ist in den folgenden Fragen gemeint.

71 **Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit gesucht?**

Bitte kreuzen Sie auch dann „Ja“ an, wenn Sie sich nach einer Tätigkeit mit wenigen Arbeitsstunden (z. B. 400-Euro-Job) umsehen, als Schüler/-in oder Student/-in einen (Ferien-)Job suchen oder eine Tätigkeit als Selbstständige/-r anstreben.

- Ja
- Nein

72 **Sind Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden arbeitslos oder arbeitsuchend gemeldet gewesen?**

- Ja, arbeitslos (und gegebenenfalls arbeitsuchend)
- Ja, nur arbeitsuchend
- Nein

73 Für Personen, die die Fragen 71 und 72 mit „Nein“ beantwortet haben:

Bitte weiter mit 74 ➔

Für Personen, die die Fragen 71 und/oder 72 mit „Ja“ beantwortet haben:

Bitte weiter mit 78 ➔

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 3					
<input type="checkbox"/> 4					
<input type="checkbox"/> 5					
<input type="checkbox"/> 6					
<input type="checkbox"/> 7					
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 8					
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 8					

Bitte weiter mit ...

79

Bitte weiter mit ...

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...	
74 Aus welchem Hauptgrund suchten Sie keine Tätigkeit?							
Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen	<input type="checkbox"/> 01						
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	<input type="checkbox"/> 02						
Krankheit, Unfall oder vorübergehende Behinderung	<input type="checkbox"/> 03	76					
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung	<input type="checkbox"/> 04						
Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen/ behinderten Personen	<input type="checkbox"/> 05						
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	<input type="checkbox"/> 06						
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	<input type="checkbox"/> 07						
Ruhestand	<input type="checkbox"/> 08						
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> 09						
Aus sonstigen Gründen	<input type="checkbox"/> 10						
75 Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf?							
Innerhalb von 3 Monaten	<input type="checkbox"/> 1		77				
Nach mehr als 3 Monaten	<input type="checkbox"/> 2						
76 Auch wenn Sie keine Erwerbs- oder Berufstätigkeit suchen, würden Sie denn trotzdem gern arbeiten?							
Ja	<input type="checkbox"/> 1	90					
Nein	<input type="checkbox"/> 8						
77 Angenommen, Ihnen wäre in der vergangenen Woche (Berichtswoche) eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen?							
Ja	<input type="checkbox"/> 1	90					
Nein	<input type="checkbox"/> 8						
77a Aus welchem Hauptgrund könnten Sie eine Tätigkeit nicht innerhalb von zwei Wochen aufnehmen?							
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	<input type="checkbox"/> 1	90					
Aus- oder Fortbildung, Studium	<input type="checkbox"/> 2						
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	<input type="checkbox"/> 3						
Aus sonstigen Gründen	<input type="checkbox"/> 4						
	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...	

Fragen zur Arbeitsuche/ zum Arbeitsplatzwechsel

78 Aus welchem Hauptgrund suchten Sie eine Tätigkeit?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Entlassung	<input type="checkbox"/> 1				
Eigene Kündigung	<input type="checkbox"/> 2				
Freiwillige Unterbrechung	<input type="checkbox"/> 3				
Übergang in den Ruhestand	<input type="checkbox"/> 4				
Aus anderen Gründen	<input type="checkbox"/> 5				
Suche keine Arbeit (mehr)	<input type="checkbox"/> 6				

79 Beziehen Sie Arbeitslosengeld I (ALG I) oder Arbeitslosengeld II (ALG II)?

Ja, und zwar ...

Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/> 1				
Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> 2				
Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> 3				

Nein

<input type="checkbox"/> 8				
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

80 Für Erwerbstätige, die keine Tätigkeit suchen:

Bitte weiter mit 90

Für alle übrigen Personen:

Bitte weiter mit 80a

80a Suchen Sie eine Tätigkeit als Selbstständige/-r oder als Arbeitnehmer/-in?

Eine Tätigkeit als Selbstständige/-r	<input type="checkbox"/> 1				
Eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in	<input type="checkbox"/> 2				

86

81 Suchen Sie eher eine Vollzeit- oder eher eine Teilzeittätigkeit?

Nur eine Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 1				
Eher eine Vollzeittätigkeit, unter Umständen eine Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 2				
Nur eine Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 3				
Eher eine Teilzeittätigkeit, unter Umständen eine Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/> 4				

82 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in zu finden?

Ja	<input type="checkbox"/> 1				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				

84

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 4				
<input type="checkbox"/> 5				
<input type="checkbox"/> 6				
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 8				
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 4				
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Bitte weiter mit ...

Bitte weiter mit ...

83 **Was haben Sie in dieser Zeit unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?**

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Suche über die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden

Suche über private Vermittlung

Aufgabe von Stellenanzeigen

Bewerbung auf Stellenanzeigen

Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle

Suche über persönliche Verbindung

Durchsehen von Stellenanzeigen

Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen

Sonstige Bemühungen

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 3					
<input type="checkbox"/> 4					
<input type="checkbox"/> 5					
<input type="checkbox"/> 6					
<input type="checkbox"/> 7					
<input type="checkbox"/> 8					
<input type="checkbox"/> 9					

87

84 **Haben Sie die Arbeitsuche bereits abgeschlossen, noch nicht aufgenommen oder warten Sie auf das Ergebnis einer Suchbemühung?**

Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen

Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen

Arbeitsuche noch nicht aufgenommen

Warten auf das Ergebnis einer Suchbemühung

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 4				

87

85 **Warten Sie zurzeit auf ...?**

die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderer Behörden

das Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst

das Ergebnis von anderen Bemühungen um eine (andere) Tätigkeit

die Antwort auf eine Bewerbung

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 4				

87

85a **Wie lange liegt der letzte Kontakt bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden zurück?**

Weniger als 1 Monat

1 bis unter 2 Monate

2 bis unter 3 Monate

3 bis unter 4 Monate

4 bis unter 5 Monate

5 bis unter 6 Monate

6 Monate und mehr

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 4				
<input type="checkbox"/> 5				
<input type="checkbox"/> 6				
<input type="checkbox"/> 7				

87

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Bitte weiter mit ...

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
86 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r aufnehmen zu können?						Bitte weiter mit ...
Ja	<input type="checkbox"/> 1					
Nein	<input type="checkbox"/> 8	86b				
86a Was haben Sie in dieser Zeit unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r aufnehmen zu können? Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.						
Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungsgegenständen	<input type="checkbox"/> 1	87				
Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw.	<input type="checkbox"/> 2					
Andere Dinge unternommen, um eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen zu können	<input type="checkbox"/> 3					
86b Sind Ihre Bemühungen für die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit abgeschlossen oder haben Sie Ihre Bemühungen noch nicht aufgenommen?						
Bemühungen sind abgeschlossen, selbstständige Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen	<input type="checkbox"/> 1					
Bemühungen sind abgeschlossen, selbstständige Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen	<input type="checkbox"/> 2					
Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit noch nicht begonnen	<input type="checkbox"/> 3					
87 Angenommen, Ihnen wäre in der vergangenen Woche (Berichtswoche) eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen?						
Ja	<input type="checkbox"/> 1	88				
Nein	<input type="checkbox"/> 8					
87a Aus welchem Hauptgrund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von zwei Wochen aufnehmen?						
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	<input type="checkbox"/> 1					
Aus- oder Fortbildung, Studium	<input type="checkbox"/> 2					
Noch bestehende Tätigkeit	<input type="checkbox"/> 3					
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	<input type="checkbox"/> 4					
Aus sonstigen Gründen	<input type="checkbox"/> 5					
	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...

88 Wie lange such(t)en Sie eine (andere) Tätigkeit?

- Weniger als 1 Monat
- 1 bis unter 3 Monaten
- 3 bis unter 6 Monaten
- ½ bis unter 1 Jahr
- 1 bis unter 1 ½ Jahren
- 1 ½ bis unter 2 Jahren
- 2 bis unter 4 Jahren
- 4 Jahren und mehr

89 Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ...?

- erwerbstätig/berufstätig
- Grundwehr-/Zivildienstleistender
- in Vollzeitausbildung oder -fortbildung
- Hausfrau/-mann
- Sonstiges (z. B. im Ruhestand)

Fragen zum Besuch von Schule und Hochschule

90 Besuchten Sie in den letzten 4 Wochen eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule (auch Fachhochschule)?

- Ja
- Nein, wegen (Semester-)Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule
- Nein, aus anderen Gründen

91 Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule (auch Fachhochschule) besucht?

- Ja
- Nein

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 3					
<input type="checkbox"/> 4					
<input type="checkbox"/> 5					
<input type="checkbox"/> 6					
<input type="checkbox"/> 7					
<input type="checkbox"/> 8					
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 3					
<input type="checkbox"/> 4					
<input type="checkbox"/> 5					
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 8					
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 8					

Bitte weiter mit ...

92

100

Bitte weiter mit ...

92 **Um welche Schule/Hochschule handelte es sich dabei?**

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule
- Schulartunabhängige Orientierungsstufe
- Schularten mit mehreren Bildungsgängen
(z. B. Regionale Schule, Sekundarschule, Mittelschule)
- Gesamtschule, Waldorfschule
- Gymnasium
- Sonderschule (Förderschule)
- Berufsvorbereitungsjahr
- Berufliche Schule, die einen mittleren Abschluss
vermittelt (z. B. Berufsfachschule)
- Berufsgrundbildungsjahr
- Berufliche Schule, die zur Fachhochschul-/Hochschul-
reife führt (z. B. Fachoberschule, berufliches Gymnasium,
Wirtschaftsgymnasium, Berufsoberschule, Technische
Oberschule, Berufsfachschule)
- Berufsschule
- Berufsfachschule, die einen Abschluss in einem
Beruf vermittelt, 1-jährige Schule des Gesund-
heitswesens (z. B. für Pflegevorschüler/-innen)
- Fachschule
- Fach-/Berufsakademie
- 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens
- Verwaltungsfachhochschule
- Fachhochschule
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,
auch Kunsthochschule)
- Promotionsstudium

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 01				
<input type="checkbox"/> 02				
<input type="checkbox"/> 03				
<input type="checkbox"/> 04				
<input type="checkbox"/> 05				
<input type="checkbox"/> 06				
<input type="checkbox"/> 07				
<input type="checkbox"/> 08				
<input type="checkbox"/> 09				
<input type="checkbox"/> 10				
<input type="checkbox"/> 11				
<input type="checkbox"/> 12				
<input type="checkbox"/> 13				
<input type="checkbox"/> 14				
<input type="checkbox"/> 15				
<input type="checkbox"/> 16				
<input type="checkbox"/> 17				
<input type="checkbox"/> 18				
<input type="checkbox"/> 19				
<input type="checkbox"/> 20				
<input type="checkbox"/> 21				

Bitte weiter mit ...

92a **Welche Klasse besuchten Sie?**

- Klassenstufe 1 bis 4
- Klassenstufe 5 bis 10
- Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe)

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				

93 **Haben Sie in der vergangenen Woche neben Schule und Ausbildung zusätzlich gejobbt?**

- Ja
- Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

93

94

Bitte weiter mit ...

93a **Haben Sie in der vergangenen Woche einen Job gesucht?**

Ja

Nein

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
Ja	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	
Fragen zum Weg zur Schule oder Hochschule						
94	Für Personen, die in den letzten 4 Wochen eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule/Fachhochschule besucht haben und Personen, die nur wegen (Semester-)/Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule (2 in Frage 90) keine Hochschule besucht haben:					
	Bitte weiter mit 94a					
	Für alle übrigen Personen:					
	Bitte weiter mit 100					
freiwillig	94a	Suchen Sie Ihre Schule oder Hochschule überwiegend von der hiesigen Wohnung aus auf?				
	Ja	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8
	Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9
freiwillig	95a	Liegt Ihre Schule oder Hochschule im selben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?				
	Im selben Bundesland	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	In einem anderen Bundesland	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
	Im Ausland	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
	Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9
freiwillig	95b	Liegt Ihre Schule oder Hochschule innerhalb Ihrer Wohnsitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?				
	Innerhalb der Wohnsitzgemeinde	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
	Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9
	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	

Bitte weiter mit ...

96
97

97

Bitte weiter mit ...

freiwillig

freiwillig

freiwillig

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

Bitte weiter mit ...

96 **In welchem Bundesland liegt Ihre Schule oder Hochschule?**

Geben Sie bitte die zutreffende Ziffer aus der Liste der Bundesländer an.

Liste der Bundesländer				
Schleswig-Holstein01	Nordrhein-Westfalen.....05	Bayern.....09	Mecklenburg-Vorpommern13	
Hamburg.....02	Hessen.....06	Saarland.....10	Sachsen.....14	
Niedersachsen.....03	Rheinland-Pfalz.....07	Berlin.....11	Sachsen-Anhalt.....15	
Bremen.....04	Baden-Württemberg.....08	Brandenburg.....12	Thüringen.....16	
			Keine Angabe.....99	

freiwillig

97 **Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule zurück?**

- Unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 50 km
- 50 km und mehr
- Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück
- Keine Angabe

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 4				
<input type="checkbox"/> 5				
<input type="checkbox"/> 9				

100

freiwillig

98 **Wieviel Zeit benötigen Sie für den Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule? [9]**

- Unter 10 Minuten
- 10 bis unter 30 Minuten
- 30 bis unter 60 Minuten
- 1 Stunde und länger
- Keine Angabe

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 3				
<input type="checkbox"/> 4				
<input type="checkbox"/> 9				

freiwillig

99 **Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule? [10]**

- Bus
- U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn
- Eisenbahn
- Pkw-Selbstfahrer
- Pkw-Mitfahrer
- Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller
- Fahrrad
- Zu Fuß
- Sonstiges Verkehrsmittel
- Keine Angabe

<input type="checkbox"/> 01				
<input type="checkbox"/> 02				
<input type="checkbox"/> 03				
<input type="checkbox"/> 04				
<input type="checkbox"/> 05				
<input type="checkbox"/> 06				
<input type="checkbox"/> 07				
<input type="checkbox"/> 08				
<input type="checkbox"/> 09				
<input type="checkbox"/> 99				

freiwillig

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Bitte weiter mit ...

Fragen zu Bildungs- und Ausbildungsabschlüssen

100 Für Personen im Alter bis 14 Jahre: **Bitte weiter mit 109**

Für Personen im Alter von 15 Jahren oder älter, die derzeit eine allgemeinbildende Schule besuchen: **Bitte weiter mit 102**

Für Personen im Alter von 15 Jahren oder älter, die derzeit keine allgemeinbildende Schule besuchen: **Bitte weiter mit 101**

101 **Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?**

Ja 1 1 1 1 1

Nein/noch nicht 8 8 8 8 8 **102**

101a **Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?**

Ausländische Abschlüsse bitte dem gleichwertigen deutschen Abschluss zuordnen.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch 6 6 6 6 6

Haupt-/Volksschulabschluss 1 1 1 1 1

Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR 2 2 2 2 2

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss 3 3 3 3 3

Fachhochschulreife 4 4 4 4 4

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) 5 5 5 5 5

102 **Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss?**

Hier ist auch eine Anlernausbildung oder ein berufliches Praktikum (mindestens 12 Monate) gemeint.

Ja 1 1 1 1 1

Nein/noch nicht 8 8 8 8 8 **105**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...
100						
101						
101a						
102						
	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	Bitte weiter mit ...

102a Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie?

Ausländische Abschlüsse bitte dem gleichwertigen deutschen Abschluss zuordnen.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anlernausbildung, berufliches Praktikum	<input type="checkbox"/> 01				
Berufsvorbereitungsjahr	<input type="checkbox"/> 02				
Abschluss einer Lehrausbildung	<input type="checkbox"/> 03				
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	<input type="checkbox"/> 11				
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/> 04				
Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie	<input type="checkbox"/> 05				
Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR	<input type="checkbox"/> 06				
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule	<input type="checkbox"/> 07				
Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)	<input type="checkbox"/> 08				
Abschluss einer Universität (wissenschaftlichen Hochschule, auch Kunsthochschule)	<input type="checkbox"/> 09				
Promotion	<input type="checkbox"/> 10				

105

102b Bitte tragen Sie die genaue Bezeichnung der (Haupt-) Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungsabschlusses bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschlusses in die nachfolgende Übersicht ein.

Zum Beispiel: Altenpfleger/-in, Bankkaufmann/Bankkauffrau, Drucktechniker/-in, Ernährungswissenschaft, Fertigungs- und Produktionstechnik, Florist/-in, Maschinenbau/-wesen, Lehramt an Sonderschulen, Sekretariats- und Büroarbeit, Verfahrenstechnik

Hauptfachrichtung 1. Person	Hauptfachrichtung 2. Person	Hauptfachrichtung 3. Person	Hauptfachrichtung 4. Person	Hauptfachrichtung 5. Person
.....
.....

102c In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben?

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Bitte weiter mit ...

103 Für Personen mit Hochschul-/
Fachhochschulabschluss,
Promotion (07-10 in Frage 102a): **Bitte weiter mit 104**

Für alle übrigen Personen: **Bitte weiter mit 106**

104 **Haben Sie neben Ihrem Hochschul-/Fachhochschulabschluss noch einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss?**

Hier ist auch eine Anlernausbildung oder ein berufliches Praktikum (mindestens 12 Monate) gemeint.

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

104a **Welchen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?**

Geben Sie bitte den höchsten Abschluss neben Ihrem Hochschul-/Fachhochschulabschluss an.

Anlernausbildung, berufliches Praktikum 1 1 1 1 1

Berufsvorbereitungsjahr 2 2 2 2 2

Abschluss einer Lehrausbildung 3 3 3 3 3

Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 7 7 7 7 7

Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens 4 4 4 4 4

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie 5 5 5 5 5

Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR 6 6 6 6 6

105 Für Personen mit allgemeinem Schulabschluss: **Bitte weiter mit 105a**

Für Personen ohne allgemeinen Schulabschluss: **Bitte weiter mit 106**

105a **In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?**

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
103						Bitte weiter mit ...
104						
104a						106
105						
105a						

Fragen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Lehrveranstaltungen

106 **Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer oder mehreren Lehrveranstaltung/-en der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung in Form von Kursen, Seminaren, Tagungen oder Privatunterricht teilgenommen oder nehmen Sie gegenwärtig daran teil?**

Typische Beispiele dafür sind:

Allgemeine Weiterbildung (Zweck privat/sozial)

- Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen für persönliche, häusliche, soziale oder gesellschaftliche Zwecke sowie für Freizeitaktivitäten
- Gesundheitsfragen, Haushalt, Erziehung, Familie, Sprachen, Kunst, Literatur, Naturwissenschaft, Technik, Umweltschutz, Geschichte, Religion, Politik, Rechtsfragen, Freizeit, Sport

Berufliche Weiterbildung

- Umschulung auf einen anderen Beruf
- Lehrgänge oder Kurse für den beruflichen Aufstieg
- Lehrgänge oder Kurse für die Einarbeitung in neue berufliche Aufgaben
- Sonstige Kurse oder Lehrgänge der beruflichen Weiterbildung (wie PC-Kurse, Management, Rhetorik o. Ä.)

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

106a **Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer oder mehreren Lehrveranstaltung/-en teilgenommen?** [11]

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

106b **Was war der Zweck dieser Lehrveranstaltung/-en?**

Beruflich 1 1 1 1 1

Privat/sozial 2 2 2 2 2

Sowohl beruflich als auch privat/sozial 3 3 3 3 3

107 **Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an einer oder mehreren Lehrveranstaltung/-en der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung in Form von Kursen, Seminaren, Tagungen oder Privatunterricht teilgenommen?**

Ja 1 1 1 1 1

Nein 8 8 8 8 8

107a **Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen an einer oder mehreren Lehrveranstaltung/-en teilgenommen?** [11]

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

Bitte weiter mit ...

109

109

Bitte weiter mit ...

107b Was war der Zweck dieser Lehrveranstaltung/-en?

Überwiegend beruflich

Überwiegend privat/sozial

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				

Bitte weiter mit ...

108 Was war der Inhalt der letzten Lehrveranstaltung?

Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht die genaue Bezeichnung des Themenbereiches, der Fachrichtung dieser Lehrveranstaltung ein.

Zum Beispiel: Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht, Deutsch für Ausländer/-innen, Kommunikation, Rhetorik, privater Musikunterricht, Steuerfachwirt/-in, Segelschein, Geldanlagen, Berufsorientierung, Bewerbungsstrategien, Erziehungsfragen

Themenbereich/ Fachrichtung 1. Person	Themenbereich/ Fachrichtung 2. Person	Themenbereich/ Fachrichtung 3. Person	Themenbereich/ Fachrichtung 4. Person	Themenbereich/ Fachrichtung 5. Person
.....
.....

Fragen zur Staatsangehörigkeit

109 Sind Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren?

Ja

Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				

111

110 Falls Sie 6 Monate oder länger im Ausland gelebt haben:

Bitte weiter mit 111

Falls Sie nicht oder kürzer als 6 Monate im Ausland gelebt haben:

Bitte weiter mit 112

111 In welchem Jahr sind Sie auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen (zurückgekehrt)?

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
.....

112 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit

Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit

Nein

<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 8				

114

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Bitte weiter mit ...

112a Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?

Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer aus der Liste der Staaten ein.

1. ausländische Staatsangehörigkeit

2. ausländische Staatsangehörigkeit

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

Bitte weiter mit ...

Liste der Staaten			
Europa			
Belgien	01	Österreich	22
Bosnien und Herzegowina	02	Polen	23
Bulgarien	03	Portugal	24
Dänemark	04	Rumänien	25
Estland	07	Russische Föderation	26
Finnland	08	Schweden	27
Frankreich	09	Schweiz	28
Griechenland	10	Serbien	58
Irland	11	Slowakei	30
Island	12	Slowenien	31
Italien	13	Spanien	32
Kroatien	14	Tschechische Republik	33
Lettland	15	Türkei	34
Liechtenstein	16	Ungarn	35
Litauen	17	Ukraine	56
Luxemburg	18	Vereinigtes Königreich	36
Malta	19	Zypern	37
Montenegro	59	Sonstiges Osteuropa	38
Norwegen	20	Sonstiges Europa	39
Niederlande	21		
		Afrika	
		Marokko	40
		Sonstiges Nordafrika (z. B. Ägypten, Tunesien)	41
		Sonstiges Afrika	42
		Amerika	
		Vereinigte Staaten (USA)	43
		Sonstiges Nordamerika	44
		Mittelamerika und Karibik	45
		Südamerika	46
		Nahe und Mittlerer Osten	
		Irak	47
		Iran	48
		Kasachstan	57
		Sonstiger Nahe und Mittlerer Osten (z. B. Georgien, Israel, Jordanien, Libanon, Syrien, Usbekistan)	49
		Süd- und Südostasien	
		Vietnam	50
		Afghanistan	51
		Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Indien, Indonesien, Kambodscha, Philippinen, Thailand)	52
		Ostasien	
		China	53
		Sonstiges Ostasien (z. B. Japan, Korea)	54
		Übrige Welt	55
		Staatenlos	98
		Ehemalige Staaten ergänzend nur für Frage 114b	
		Jugoslawien	06
		Sowjetunion	05

113 Falls Sie keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:

Bitte weiter mit 115

Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:

Bitte weiter mit 114

114 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt, durch spezielle Regelungen für (Spät-)Aussiedler/-innen oder durch Einbürgerung? [12]

Durch Geburt

Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung

Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung

Durch Einbürgerung

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
Durch Geburt	<input type="checkbox"/> 1	116				
Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	<input type="checkbox"/> 2					
Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	<input type="checkbox"/> 4	114b				
Durch Einbürgerung	<input type="checkbox"/> 3					

114a In welchem Jahr wurden Sie eingebürgert?

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

114b Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder der Einbürgerung?

Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer aus der Liste der Staaten in Frage 112a ein.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

Bitte weiter mit ...

Fragen zu Angehörigen im Herkunftsland

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
freiwillig	115 Nur für Verheiratete: Lebt Ihre Ehefrau, Ihr Ehemann noch im Herkunftsland?					
	Ja	<input type="checkbox"/> 1				
	Nein	<input type="checkbox"/> 8				
	Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9				
freiwillig	115a Nur für Ledige: Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil noch im Herkunftsland?					
	Ja, und zwar ...					
	Mutter und Vater	<input type="checkbox"/> 1				
	nur Mutter	<input type="checkbox"/> 2				
	nur Vater	<input type="checkbox"/> 3				
	Nein	<input type="checkbox"/> 8				
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	
freiwillig	115b Haben Sie noch Kinder im Alter von unter 18 Jahren im Herkunftsland?					
	<i>Falls ja, geben Sie bitte die Anzahl Ihrer Kinder, die noch im Herkunftsland leben, an.</i>					
	Bei Ehepaaren genügt die Angabe bei nur einem Elternteil.					
	Ja, und zwar Kinder ...					
	unter 6 Jahren	<input type="checkbox"/>				
	6 bis unter 16 Jahren	<input type="checkbox"/>				
16 bis unter 18 Jahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nein	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	

115b

Bitte weiter mit ...

Bitte weiter mit ...

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Fragen zum Unterhalt/Einkommen

Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Fragen auch für Kinder zu beantworten sind.

116 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt? [13]

Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	<input type="checkbox"/> 1				
Arbeitslosengeld I (ALG I)	<input type="checkbox"/> 2				
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	<input type="checkbox"/> 7				
Rente, Pension	<input type="checkbox"/> 3				
Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	<input type="checkbox"/> 5				
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u. a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)	<input type="checkbox"/> 6				
Elterngeld/Erziehungsgeld	<input type="checkbox"/> 9				
Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger	<input type="checkbox"/> 4				
Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)	<input type="checkbox"/> 8				

117 Beziehen Sie eine oder mehrere öffentliche Rente/-n oder Pension/-en?

Ja	<input type="checkbox"/> 1				
Nein	<input type="checkbox"/> 8				

120

118 Beziehen Sie eine oder mehrere Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente/-n, -pension/-en? [14]

Betriebsrenten sind hier nicht gemeint.

Falls ja, kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See	<input type="checkbox"/> 01				
eine öffentliche Pension	<input type="checkbox"/> 02				
eine Kriegsoffiziersrente	<input type="checkbox"/> 03				
aus der Unfallversicherung	<input type="checkbox"/> 04				
Rente aus dem Ausland	<input type="checkbox"/> 05				
eine sonstige öffentliche Rente	<input type="checkbox"/> 06				
Nein	<input type="checkbox"/> 88				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Bitte weiter mit ...

119 **Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-) Rente/-n, Pension/-en?**
 Betriebsrenten sind hier nicht gemeint.
Falls ja, kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

eine öffentliche Pension

eine Kriegsoffiziersrente

aus der Unfallversicherung

Rente aus dem Ausland

eine sonstige öffentliche Rente

Nein

120 **Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Zahlung/-en oder öffentliche Unterstützung/-en?** [15]

Falls ja, kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Zahlungen oder Unterstützungen an.

Für Mehrpersonenhaushalte: Bitte kreuzen Sie nur die Leistungen an, die Sie selbst (und nicht andere Haushaltsmitglieder) von einer öffentlichen Stelle erhalten.

Ja, und zwar ...

Arbeitslosengeld I (ALG I)

Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u. a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)

Wohngeld

Elterngeld/Erziehungsgeld

Pflegegeld, Pflegesachleistungen aus der Pflegeversicherung

sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld, (Meister-)BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen)

Nein

120a **Nach welcher Pflegestufe erhalten Sie Pflegegeld/ Pflegesachleistungen?**

Pflegestufe 1

Pflegestufe 2

Pflegestufe 3/Härtefall

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 01					
<input type="checkbox"/> 02					
<input type="checkbox"/> 03					
<input type="checkbox"/> 04					
<input type="checkbox"/> 05					
<input type="checkbox"/> 06					
<input type="checkbox"/> 88					
<input type="checkbox"/> 3					
<input type="checkbox"/> 4					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 7					
<input type="checkbox"/> 5					
<input type="checkbox"/> 6					
<input type="checkbox"/> 8					
<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 2					
<input type="checkbox"/> 3					
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	

Bitte weiter mit ...

121

120a

121

Bitte weiter mit ...

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Bitte weiter mit ...

freiwillig

127 Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie vor 12 Monaten tätig waren? [5]
 Richten Sie sich dabei bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens), in dem Sie vor 12 Monaten tätig waren.
Tragen Sie bitte in die nachfolgende Übersicht genaue Angaben zum Wirtschaftszweig ein.
Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person
.....
.....
Keine Angabe <input type="checkbox"/>				

Fragen zum Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung

freiwillig

128 War Ihr Wohnsitz vor 12 Monaten derselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?

Ja 1

Nein 8

Keine Angabe 9

<input type="checkbox"/> 1	130				
<input type="checkbox"/> 8					
<input type="checkbox"/> 9	130				

freiwillig

129 Lag Ihr früherer Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland?

Ja 1

Nein 8

Keine Angabe 9

<input type="checkbox"/> 1					
<input type="checkbox"/> 8	129c				
<input type="checkbox"/> 9	130				

129a In welchem Bundesland befand sich Ihr früherer Wohnsitz?

Geben Sie bitte die zutreffende Ziffer aus der Liste der Bundesländer an.

.....
-------	-------	-------	-------	-------

freiwillig

Liste der Bundesländer			
Schleswig-Holstein01	Nordrhein-Westfalen05	Bayern09	Mecklenburg-Vorpommern 13
Hamburg02	Hessen06	Saarland10	Sachsen14
Niedersachsen03	Rheinland-Pfalz07	Berlin11	Sachsen-Anhalt15
Bremen04	Baden-Württemberg08	Brandenburg12	Thüringen16
			Keine Angabe99

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Bitte weiter mit ...

129b **Zu welchem Regierungsbezirk/welcher Region gehörte Ihr früherer Wohnsitz?**

Geben Sie bitte die zutreffende Ziffer aus der Liste der Regierungsbezirke/der Regionen an. Wenn Ihr früherer Wohnsitz in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Berlin, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt oder Thüringen lag, geben Sie bitte „00“ an.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>				

Bitte weiter mit ...

Liste der Regierungsbezirke/Regionen

Niedersachsen Braunschweig.....31 Hannover.....32 Lüneburg.....33 Weser-Ems.....34 Nordrhein-Westfalen Düsseldorf.....51 Köln.....52 Münster.....53 Detmold.....54 Arnsberg.....55	Hessen Darmstadt.....61 Gießen.....62 Kassel.....63 Rheinland-Pfalz Koblenz.....71 Trier.....72 Rheinhessen-Pfalz.....73 Baden-Württemberg Stuttgart.....81 Karlsruhe.....82 Freiburg.....83 Tübingen.....84	Bayern Oberbayern.....91 Niederbayern.....92 Oberpfalz.....93 Oberfranken.....94 Mittelfranken.....95 Unterfranken.....96 Schwaben.....97	Brandenburg Prignitz-Oberhavel.....21 Uckermark-Barnim.....22 Oderland-Spree.....23 Havelland-Fläming.....24 Lausitz-Spreewald.....25 Sachsen Chemnitz.....13 Dresden.....14 Leipzig.....15 Keine Angabe.....99
--	---	---	---

Nach Beantwortung dieser Frage:

Bitte weiter mit 130

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

129c **In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz?**

Geben Sie bitte die zutreffende Ziffer aus der Liste der Staaten an

Liste der Staaten

Europa Belgien.....01 Bosnien und Herzegowina.....02 Bulgarien.....03 Dänemark.....04 Estland.....07 Finnland.....08 Frankreich.....09 Griechenland.....10 Irland.....11 Island.....12 Italien.....13 Kroatien.....14 Lettland.....15 Liechtenstein.....16 Litauen.....17 Luxemburg.....18 Malta.....19 Montenegro.....59 Norwegen.....20 Niederlande.....21	Österreich.....22 Polen.....23 Portugal.....24 Rumänien.....25 Russische Föderation.....26 Schweden.....27 Schweiz.....28 Serbien.....58 Slowakei.....30 Slowenien.....31 Spanien.....32 Tschechische Republik.....33 Türkei.....34 Ungarn.....35 Ukraine.....56 Vereinigtes Königreich.....36 Zypern.....37 Sonstiges Osteuropa.....38 Sonstiges Europa.....39	Afrika Marokko.....40 Sonstiges Nordafrika (z. B. Ägypten, Tunesien)....41 Sonstiges Afrika.....42 Amerika Vereinigte Staaten (USA).....43 Sonstiges Nordamerika.....44 Mittelamerika und Karibik.....45 Südamerika.....46 Naher und Mittlerer Osten Irak.....47 Iran.....48 Kasachstan.....57 Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Georgien, Israel, Jordanien, Libanon, Syrien, Usbekistan).....49	Süd- und Südostasien Vietnam.....50 Afghanistan.....51 Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Indien, Indonesien, Kambodscha, Philippinen, Thailand).....52 Ostasien China.....53 Sonstiges Ostasien (z. B. Japan, Korea).....54 Übrige Welt55 Keine Angabe.....99
---	---	--	--

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Bitte weiter mit ...

Fragen zu geborenen Kindern

130 Für Frauen im Alter von 15 bis 75 Jahren:

Bitte weiter mit 131

Für alle übrigen Personen:

Bitte weiter mit 132

freiwillig

131 Haben Sie Kinder geboren? [19]

Ja 1

Nein 8

Keine Angabe 9

freiwillig

131a Wie viele Kinder haben Sie insgesamt geboren?

Anzahl der Kinder

Keine Angabe 9

132 Für Personen im Alter von 15 Jahren oder älter:

Bitte weiter mit 132a

Für Personen bis 14 Jahre:

Befragungsende. Vielen Dank.

Frage zur Art der Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

132a In welcher Form waren Sie an der Beantwortung der Fragen beteiligt?

Als „eigene Beteiligung“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person zwar nicht selbst in den Fragebogen eingetragen, aber auf Richtigkeit überprüft und gegebenenfalls korrigiert haben.

Eigene Beteiligung 1

Durch eine andere Person vertreten 2

Keine Angabe 9

Zusatzbogen

133 Falls ein zusätzlicher Fragebogen beigefügt ist:

Bitte den Zusatzbogen ausfüllen.

Falls kein zusätzlicher Fragebogen beigefügt ist:

Befragungsende. Vielen Dank.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 8				
<input type="checkbox"/> 9				
<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/> 9				
<input type="checkbox"/> 1				
<input type="checkbox"/> 2				
<input type="checkbox"/> 9				
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Bitte weiter mit ...

132

Bitte weiter mit ...

Mikrozensus 2008 und Arbeitskräfte- stichprobe der Europäischen Union 2008

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] Erwerbstätigkeit

Diese Frage ist von allen Personen zu bejahen, die in der letzten Woche

- in einem Arbeits-/Dienstverhältnis standen oder einer bezahlten Tätigkeit nachgingen (auch Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende),
- selbstständig ein Gewerbe, einen Freien Beruf, eine Landwirtschaft oder ähnlichen Betrieb betrieben oder im Familienbetrieb mitgearbeitet haben,
- in einem Ausbildungsverhältnis standen,
- geringfügige oder gelegentliche Tätigkeiten ausübten,
- normalerweise erwerbstätig sind, aber in der Berichtswoche z. B. krank oder im Urlaub waren,
- ihre Tätigkeit nur mit einer geringen Stundenzahl ausübten (evtl. nur eine Stunde pro Woche),
- als mithelfende Familienangehörige ohne förmliches Arbeitsverhältnis im Betrieb eines Haushalts- bzw. Familienmitgliedes mitarbeiteten,
- sich als Schüler/-innen, Studenten/Studentinnen Geld hinzuverdienen,
- sich als Rentner/-innen noch etwas hinzuverdienen,
- sich als Arbeitslose neben Arbeitslosengeld I/Arbeitslosengeld II noch etwas hinzuverdienen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. als Schöffe/Schöffin, Vormund oder Stadtverordnete/-r, sind nicht anzugeben.

[2] Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 400-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 400 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 400-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Beachten Sie bitte, dass beim Ein-Euro-Job Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - gemeint sind, bei denen die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde erhalten.

[3] Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Das Arbeitsamt fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmer/-innen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

[4] Letzte bzw. gegenwärtige Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen und für diese Tätigkeit keine Pflichtbeiträge zur Deutschen Rentenversicherung zahlen müssen, sind Sie mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamtenanwärter/Beamtenanwärterinnen und Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst. Demgegenüber tragen sich Geistliche und Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche bitte als Angestellte/-r ein.

„Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, Bankbeamte/-beamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein. Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Als Auszubildende gelten auch Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen und Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens, die gleichzeitig praktisch ausgebildet werden. Handwerklich und landwirtschaftlich Auszubildende zählen zu den gewerblich Auszubildenden.

[5] Wirtschaftszweig des Betriebes

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Bitte beachten Sie dabei, dass eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen kann (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

[6] Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17.00 Uhr bis 2.00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Wechselt die nachts geleistete Arbeitsstundenzahl, so ist die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl einzutragen. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Spätschicht von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Nachtschicht von 20.00 Uhr bis 4.00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

[7] Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Atelier einer Künstlerin/eines Künstlers) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen - nicht zum Wohnbereich gehörenden - Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Arbeitnehmer/-innen, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber/von der Arbeitgeberin zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt jedoch nicht vor, wenn Arbeitnehmer/-innen unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

Hauptsächlich zu Hause tätig bedeutet:

In den letzten drei Monaten wurde an mindestens der Hälfte aller Arbeitstage zu Hause gearbeitet.

Manchmal zu Hause tätig bedeutet:

In den letzten drei Monaten wurde manchmal, also mindestens einmal, insgesamt aber an weniger als der Hälfte aller Arbeitstage zu Hause gearbeitet.

[8] Entfernung zum Betriebssitz

Geben Sie bitte die Entfernung zum Betriebssitz Ihres Arbeitgebers an, wenn dort der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt und Sie nur gelegentlich an anderen bzw. wechselnden Arbeitsstätten tätig sind.

Kreuzen Sie die Antwortkategorie „Ständig wechselnde Arbeitsstätte“ bitte nur an, wenn Sie Ihre berufliche Tätigkeit typischerweise nur an ständig wechselnden Arbeitsstätten (z. B. als Bau- oder Montagearbeiter) ausüben (sog. Einsatzwechseltätigkeit).

[9] Zeitaufwand

Anzugeben ist der durchschnittliche Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule bei normaler Verkehrssituation.

[10] Verkehrsmittel

Werden mehrere Verkehrsmittel für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule benutzt, so ist dasjenige anzugeben, das für den längsten Teil der Wegstrecke genutzt wird.

[11] Stundenzahl

Bei der Frage nach der Anzahl der Stunden der Lehrveranstaltungen sind Zeitstunden mit 60 Minuten gemeint, nicht Schulstunden.

[12] Staatsangehörigkeit

Ordnen Sie sich bitte der Antwortkategorie „Als Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ zu, wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchsseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

[13] Lebensunterhalt

Ehefrauen/Ehemänner, die kein oder z. B. aus einer Tätigkeit ein geringes zusätzliches Einkommen beziehen, von dem sie nicht allein leben können, geben hier bitte „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften des Ehepartners/der Ehepartnerin“ an. Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

[14] Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten, d. h. alle Renten aus der Sozialversicherung an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht ein Rentner/eine Rentnerin aufgrund seiner/ihrer gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Art. 131 Grundgesetz fallen. Beachten Sie bitte auch, dass Kinder gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten und dass diese Renten nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteiles sind.

[15] Öffentliche Zahlungen

Kindergeld oder Leistungen für eine Ich-AG sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen. Bitte beachten Sie, dass Kindergeld in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden kann.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe oder Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

[16] Andere Einkommensarten

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus Vermietung oder eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

[17] Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied - also auch für Kinder - und des Haushalts an. Bitte beachten Sie, dass hier das Nettoeinkommen angegeben werden soll, also ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u. ä. Beträge. Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen sind jedoch dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind hier anzugeben. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmereinkommen/
Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld,
- Arbeitslosengeld I/Arbeitslosengeld II,
- die in den Fragen 116 bis 121 genannten Einkommensarten.

[18] Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende), Grundwehr- und Zivildienstleistende. Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. DO-Angestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und mit-helfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I/Arbeitslosengeld II werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflicht-versichert in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

[19] Geborene Kinder

Geben Sie bitte bei dieser Frage die Zahl der lebend geborenen Kinder an. Gemeint sind hier leibliche Kinder, keine Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526), in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2257/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2003 (ABl. EU Nr. L 336 S. 6), der Verordnung (EG) Nr. 384/2005 der Kommission vom 7. März 2005 zur Annahme des Programms von Ad-hoc-Modulen für die Jahre 2007–2009 für die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates (ABl. EU Nr. L 61 S. 23), der Verordnung (EG) Nr. 102/2007 der Kommission vom 2. Februar 2007 zur Annahme der Spezifikationen des Ad-hoc-Moduls 2008 zur Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren Nachkommen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 430/2005 (ABl. EU Nr. L 28 S. 3), der Verordnung (EG) Nr. 430/2005 der Kommission vom 15. März 2005 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft im Hinblick auf die ab 2006 für die Datenübermittlung zu verwendende Kodierung und die Nutzung einer Teilstichprobe für die Datenerhebung zu Strukturvariablen (ABl. EU Nr. L 71 S. 36), geändert durch Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 102/2007 der Kommission vom 2. Februar 2007 (ABl. EU Nr. L 28 S. 3), der Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 der Kommission vom 7. September 2000 zur Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft bezüglich der Arbeitsdefinition der Arbeitslosigkeit (ABl. EG Nr. L 228 S. 18) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 und 5 und § 5 MZG 2005 sowie zu den Verordnungen (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und Nr. 102/2007 der Kommission vom 2. Februar 2007.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG. Soweit Merkmale der Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte die Merkmale aus dem MZG 2005 überschreiten, sind die Auskünfte nach § 18 Abs. 2 BStatG freiwillig. Im Fragebogen sind diese Fragen besonders hervorgehoben.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 13, Absatz 2 Nr. 2 und 4 und Absatz 4 MZG 2005 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung

der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 3 MZG 2005 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 2257/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2003 (ABl. EU Nr. L 336 S. 6) geändert worden ist, ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen.

Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken - Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke - (ABl. EG Nr. L 133 S. 7), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1000/2007 vom 29. August 2007 (ABl. EU Nr. L 226 S. 7), zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, freigegeben werden.

Hilfsmerkmale

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale gemäß § 8 Abs. 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben, dorthin zu übersenden oder elektronisch zu übermitteln. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 3, 6-16a, 19-23, 23b-25b, 26-31, 33, 34-36, 39-45b, 46-51, 52-53, 55, 57a-57c, 63, 65, 67, 68-70, 71-77a, 78-85, 86-89, 90, 92, 101-102c, 105a, 107-108, 125-127, 128-129c. Die Fragen 23a, 45c, 132a, 135-142 und 144-158 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.